

### Teilnehmende:

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/innen von Behörden (Bund, Land, Kommunen), Wasser- und Naturschutzverbänden, Vereinen und an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Es stehen ca. 250 Plätze zur Verfügung

### Anmeldung:

**Eine Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Anmeldung möglich.**

Bitte teilen Sie uns Ihren Teilnahmewunsch bis zum 23. November 2018 mit.

Sie haben folgende Anmeldemöglichkeiten:

- Telefonisch bei

Anne Rodenbeck Tel.: 05231 71 5435

Sigrid Brandhorst Tel.: 05231 71 5436

- Per E-Mail an:

wrrl-weser@brdt.nrw.de

Eine Anmeldebestätigung wird nicht versendet. Sollte das Platzangebot ausgeschöpft sein, erhalten Sie eine Information, dass eine Teilnahme nicht möglich ist.

### Hinweise zum Datenschutz:

Die Gewässerkonferenz ist eine öffentliche Veranstaltung, über die in den Medien berichtet wird. Es ist mit der Aufnahme von Fotos und Videos und ihrer Veröffentlichung zu rechnen. Auf Grundlage der Anmeldungen wird eine Liste der Teilnehmenden mit Namen und Institution erstellt und den Teilnehmenden zugänglich gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Während der Veranstaltung entstandene Aufnahmen werden auch für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Bei Einwänden wenden Sie sich bitte am Veranstaltungstag an die Anmeldung.

### Veranstalter:

Bezirksregierung Detmold  
Leopoldstraße 15  
32756 Detmold  
www.brdt.nrw.de

### Organisation:

Dezernat 54 — Wasserwirtschaft  
54.3 Wasserrahmenrichtlinie und  
Geschäftsstelle Weser NRW  
Büntestraße 1  
32427 Minden  
wrrl-weser@brdt.nrw.de

### Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenfrei

### Veranstaltungsort:

Bezirksregierung Detmold  
Leopoldstraße 15  
32756 Detmold  
Großer Sitzungssaal

### Parkplätze:

Die Parkmöglichkeiten auf dem hauseigenen Parkplatz sind sehr begrenzt. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie im nahegelegenen öffentlichen Parkhaus „Hornsches Tor“, Hornsche Straße 22.

### Weitere Informationen zu Themen der EG-WRRL erhalten Sie hier:

www.flussgebiete.nrw.de

www.elwasweb.nrw.de



EG-Wasserrahmenrichtlinie in NRW

## Einladung zur 13. Gewässerkonferenz für Ostwestfalen-Lippe 2018



Mittwoch, 28. November 2018  
bei der Bezirksregierung Detmold

## Die Themen in diesem Jahr:

Die Gewässerkonferenz 2018 widmet sich erneut Aspekten der Hydromorphologie. Insbesondere Struktur- und Umfeldverbesserung durch gezielte, auch kleinere Maßnahmen mit geringem Bauaufwand werden vorgestellt und diskutiert.

Möglichkeiten der Gewässerentwicklung und Konflikte mit anderen Nutzungen an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft, Strukturverbesserung durch angepasste Gewässerunterhaltung und verschiedene Varianten des Totholzeinbaus und ihre Wirkung sind Themen des ersten Teils der Veranstaltung am Vormittag. Wir freuen uns hier über die Beiträge von drei Expert/innen von außerhalb der Landesverwaltung NRW.

Jeweils nach den Vorträgen ist Zeit für Diskussion; die einstündige Pause mit Imbiss ist auch für den persönlichen Austausch vorgesehen.

Im zweiten Block widmen wir uns Untersuchungen und Aufgaben des Landes NRW mit einem Überblick zur Zustandsbewertung anhand des Makrozoobenthos und einem Überblick der WRRL-Geschäftsstelle über den Zwischenstand des 2. Maßnahmenprogramms und die Aufgaben bis 2021.

Wir würden uns freuen, Sie als Besucher der Gewässerkonferenz zu begrüßen.

Ihre WRRL-Geschäftsstelle für OWL



## Gewässerkonferenz 2018

## Ablauf und Programm

### Moderation:

Birgit Rehsies, Hauptdezernentin Wasserwirtschaft  
Bezirksregierung Detmold

### 10:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

- **Begrüßung und Einführung**

Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl

- **Gewässerentwicklung braucht Fläche - und Boden ist ein knappes Gut**

Anna Luetgebrune, Landwirtin, Lage/Deensen

Bedeutung von Drainagen und Vorflut, kooperative Gewässerunterhaltung, Risiken der Gewässerentwicklung und Attraktivität von Uferrandstreifen: Ein landwirtschaftlicher Blick auf wasserwirtschaftliche Vorhaben.

- **Beispiele für strukturverbessernde Maßnahmen ohne Fördermittel**

Jens Schatz, Geschäftsführer Leineverband

Strukturverbessernde Maßnahmen können auch mit Mitteln der Gewässerunterhaltung erfolgen. Wie, zeigt ein Einblick in die Arbeit des niedersächsischen Leineverbandes.

- **Naturnaher Einsatz von Totholz in Fließgewässern zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie**

Dr. Michael Seidel, Hochschule Magdeburg-Stendal

Es wird vorgestellt, wie und unter welchen Bedingungen der Einsatz und das Belassen von Totholz zur Umsetzung der Ziele der Gewässerentwicklung beitragen kann.

### – Pause mit Imbiss –



### 13:00 Uhr

- **Der gute ökologische Zustand aus Sicht des MZB: Ökologische Zusammenhänge im Fließgewässer**

Eva-Maria Drömer, LANUV NRW

Für den guten ökologischen Zustand muss die Zusammensetzung der wirbellosen Organismen (Makrozoobenthos - MZB) dem Fließgewässertyp entsprechen. Der Vortrag zeigt, wie strukturelle und chemische Faktoren die Artenzusammensetzung beeinflussen.

- **Halbzeit des 2. Maßnahmenprogramms: Zwischenbilanz und Aufgaben bis 2021**

Tobias Gaul, WRRL-Geschäftsstelle, Bezirksregierung Detmold

Erste Ergebnisse des Zwischenberichts 2019 für OWL und Ausblick auf die Vorhaben im zweiten Teil des Maßnahmenprogramms.

**Ende der Veranstaltung: ca. 14:00 Uhr**